

Akkreditierungsbericht

Interne Akkreditierung – Einzelverfahren

Raster Fassung 02 – 04.03.2020

[▶ Inhaltsverzeichnis](#)

Hochschule	Hochschule für angewandtes Management		
Ggf. Standort	Ismaning sowie alle Studienzentren der HAM		
Studiengang	<i>Journalismus</i>		
Abschlussbezeichnung	Bachelor of Arts (B.A.)		
Studienform	Präsenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Fernstudium <input type="checkbox"/>
	Vollzeit	<input checked="" type="checkbox"/>	Intensiv <input type="checkbox"/>
	Teilzeit	<input checked="" type="checkbox"/>	Joint Degree <input type="checkbox"/>
	Dual	<input type="checkbox"/>	Kooperation § 19 BayStu- dAkkV <input type="checkbox"/>
	Berufs- bzw. ausbil- dungsbegleitend	<input type="checkbox"/>	Kooperation § 20 BayStu- dAkkV <input type="checkbox"/>
Studiendauer (in Semestern)	7		
Anzahl der vergebenen ECTS-Punkte	210		
Bei Masterprogrammen:	konsekutiv <input type="checkbox"/>	weiterbildend <input type="checkbox"/>	
Aufnahme des Studienbetriebs am (Datum)	15.9.2022		
Aufnahmekapazität (Maximale Anzahl der Studienplätze)	90	Pro Semester <input type="checkbox"/>	Pro Jahr <input checked="" type="checkbox"/>
Durchschnittliche Anzahl* der Studien- anfängerinnen und Studienanfänger	tba	Pro Semester <input type="checkbox"/>	Pro Jahr <input type="checkbox"/>
Durchschnittliche Anzahl* der Absolven- tinnen und Absolventen	tba	Pro Semester <input type="checkbox"/>	Pro Jahr <input type="checkbox"/>
* Bezugszeitraum:			
Konzeptakkreditierung	<input checked="" type="checkbox"/>		
Erstakkreditierung	<input type="checkbox"/>		
Reakkreditierung Nr. (Anzahl)			
Verantwortliche Abteilung	HAM Qualitätsmanagement und Akkreditierungswesen		
Zuständige/r Referent/in	Manfred Groß		
Akkreditierungsbericht vom	14.03.2022		

Inhalt

<i>Ergebnisse auf einen Blick</i>	4
<i>Kurzprofil des Studiengangs</i>	5
<i>Zusammenfassende Qualitätsbewertung des Gutachtergremiums</i>	6
1 Prüfbericht: Erfüllung der formalen Kriterien	7
<i>Studienstruktur und Studiendauer (§ 3 BayStudAkkV)</i>	7
<i>Studiengangsprofile (§ 4 BayStudAkkV)</i>	7
<i>Zugangsvoraussetzungen und Übergänge zwischen Studienangeboten (§ 5 BayStudAkkV)</i>	7
<i>Abschlüsse und Abschlussbezeichnungen (§ 6 BayStudAkkV)</i>	8
<i>Modularisierung (§ 7 BayStudAkkV)</i>	8
<i>Leistungspunktesystem (§ 8 BayStudAkkV)</i>	9
<i>Anerkennung und Anrechnung (Art. 2 Abs. 2 StAkkStV)</i>	9
2 Gutachten: Erfüllung der fachlich-inhaltlichen Kriterien	10
2.1 <i>Schwerpunkte der Bewertung / Fokus der Qualitätsentwicklung</i>	10
2.2 <i>Erfüllung der fachlich-inhaltlichen Kriterien</i>	10
<i>Qualifikationsziele und Abschlussniveau (§ 11 BayStudAkkV)</i>	10
<i>Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung (§ 12 BayStudAkkV)</i>	11
<i>Curriculum (§ 12 Abs. 1 Sätze 1 bis 3 und 5 BayStudAkkV)</i>	11
<i>Mobilität (§ 12 Abs. 1 Satz 4 BayStudAkkV)</i>	14
<i>Personelle Ausstattung (§ 12 Abs. 2 BayStudAkkV)</i>	14
<i>Ressourcenausstattung (§ 12 Abs. 3 BayStudAkkV)</i>	15
<i>Prüfungssystem (§ 12 Abs. 4 BayStudAkkV)</i>	16
<i>Studierbarkeit (§ 12 Abs. 5 BayStudAkkV)</i>	17
<i>Fachlich-Inhaltliche Gestaltung der Studiengänge (§ 13 BayStudAkkV)</i>	18
<i>Aktualität der fachlichen und wissenschaftlichen Anforderungen (§ 13 Abs. 1 BayStudAkkV)</i>	18
<i>Studienerfolg (§ 14 BayStudAkkV)</i>	19
<i>Geschlechtergerechtigkeit und Nachteilsausgleich (§ 15 BayStudAkkV)</i>	22
3 Begutachtungsverfahren	24
3.1 <i>Allgemeine Hinweise</i>	24
3.2 <i>Rechtliche Grundlagen</i>	24
3.3 <i>Gutachtergremium</i>	24

4	Datenblatt	25
4.1	<i>Daten zur Akkreditierung.....</i>	25
5	Glossar	26

Ergebnisse auf einen Blick

Entscheidungsvorschlag der Abteilung HAM QM zur Erfüllung der formalen Kriterien gemäß Prüfbericht (Ziffer 1)

Die formalen Kriterien sind

- erfüllt
- nicht erfüllt

Entscheidungsvorschlag des Gutachtergremiums zur Erfüllung der fachlich-inhaltlichen Kriterien gemäß Gutachten (Ziffer 2)

Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind

- erfüllt
- nicht erfüllt

Kurzprofil des Studiengangs

Die Hochschule für angewandtes Management (HAM) ist mit rund 4.000 Studierenden die größte private Hochschule Bayerns mit Sitz in München/Ismaning und ihren Studienzentren in Berlin, Dortmund/Unna, Frankfurt a. M., Köln, Düsseldorf, Hamburg, Mannheim, Nürnberg, Neumarkt, Stuttgart, Treuchtlingen und Wien.

Der Berufsmarkt bzw. die Branche des Journalismus ist in den vergangenen 20 Jahren stetig gewachsen. Der Bedeutung der Medien und des Journalismus für die Gesellschaft, die auch in Zukunft weiter zunehmen wird, Rechnung tragend wurde an der HAM ein Bachelorstudiengang Journalismus, der die vielfältigen Herausforderungen des Berufsmarktes Journalismus befriedigt, entwickelt und zukünftig angeboten.

Für den Bereich der Medien und des Journalismus bedarf es gut ausgebildeter Menschen, die sowohl in den Medien als Journalisten oder als Mitarbeiter im Bereich Public Relations in der Wirtschaft mit ihren Unternehmen, in Verwaltungen und in der Politik arbeiten.

Der Bachelorstudiengang an der Hochschule für angewandtes Management hat daher zum Ziel, für den relevanten Arbeitsmarkt Journalismus und Public Relations im Rahmen des Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) anwendungsorientierte und praxisrelevante Kompetenzen auszubilden. Er bildet die Basis für den Einstieg in den Arbeitsmarkt. Dabei liegt entsprechend dem Konzept und Leitbild der HAM ein maßgeblicher Schwerpunkt der akademischen Ausbildung in der anwendungsorientierten, akademischen Lehre. Die Studierenden sollen lernen, Wissen und Theorien praxisorientiert anzuwenden. So werden sie ideal auf den späteren Berufsmarkt sowie die spätere Karriere vorbereitet. Hierzu werden praxisorientierte Lehrmethoden sowie Prüfungsformen angewandt.

Der Studiengang Journalismus (B.A.) richtet sich an alle interessierten Personen, die am Berufsmarkt und der Branche Interesse zeigen und die Zugangsvoraussetzungen für den Bachelorstudiengang erfüllen.

Der Bachelorstudiengang Journalismus ist ein grundständiger Studiengang, der sieben Studiensemester in Vollzeit (sechs theoretische und ein praktisches Studiensemester), mit insgesamt 210 ECTS-Punkten umfasst und auch in Teilzeit studiert werden kann.

Im für die Hochschule für angewandtes Management typischen semi-virtuellen Studienformat (Blended Learning) ist dieser Studiengang auch für berufstätige Studierende studierbar. Die Hochschule kooperiert hierzu mit Partnerunternehmen.

Zusammenfassende Qualitätsbewertung des Gutachtergremiums

Der Bachelorstudiengang Journalismus möchte seine Absolvent:innen inhaltlich für das Berufsfeld der öffentlichen Kommunikation aufstellen. Der Ausbildungsfokus liegt dabei auf der gemeinwohlorientierten öffentlichen Kommunikation, also dem Journalismus. Gut ausgebildete Journalist:innen können dabei für Redaktionen als Freie oder in Festanstellung ebenso qualifiziert arbeiten wie für den Bereich Public Relations in Unternehmen, Organisationen, Parteien, Vereinen oder Verbänden. Auch für weitere Medienberufe, die auf journalistische Kompetenzen zurückgreifen, qualifiziert der Studiengang Journalismus. Prinzipiell steht der Studiengang allen Personen offen, die sich für Journalismus und benachbarte Berufsfelder interessieren.

Die regelmäßig geplante Anpassung des Curriculums und des Modulhandbuchs an die Schnelllebigkeit der Medienwelt ist ein hervorragender Ansatz, der dem Studiengang die notwendige Nachhaltigkeit sichert. Eigenständige Forschung des Fachbereichs und ein intensiver Kontakt mit Unternehmen aus dem beruflichen Umfeld ermöglichen eine Orientierung am Puls der journalistischen und gesellschaftlichen Entwicklung.

Zu loben ist die Einbindung von KI (Künstliche Intelligenz) in das Curriculum. KI gewinnt nicht nur in Wirtschaft und Politik zusehends Einfluss, auch die Entwicklung der medialen Welt wird von solchen Techniken immer stärker geprägt. Im Journalismus sind deshalb Recherchemethoden, die diesem Phänomen Rechnung tragen, von grundlegender Bedeutung. Eine Anregung, die den Studiengang noch näher an die berufliche Situation anbinden würde, wäre eine Ausweitung des Bereichs Werbung und PR.

Zusätzlich wären im Bereich der Geschlechtergerechtigkeit noch Verbesserungen anzuregen. So könnte man eine geschlechtergerechte Sprache einheitlich in allen für die Öffentlichkeit einsehbaren Dokumenten in Erwägung ziehen – vorzugsweise das Gendern mit Sternchen oder Doppelpunkt.

3 Begutachtungsverfahren

3.1 Allgemeine Hinweise

Ggf. Hinweise auf Besonderheiten des Verfahrens, beispielsweise

- *Verbindung mit einem Verfahren, das die berufszulassungsrechtliche Eignung eines Studiengangs zum Gegenstand hat (§ 32 BayStudAkkV),*
- *begründete Abweichungen von dem vorgegebenen Raster, wenn z.B. eine verfahrensspezifische Besonderheit eine Ergänzung eines Kapitels erforderlich macht,*
- *Erläuterung der Gründe für eine überdurchschnittlich lange Verfahrensdauer,*
- *Bezugnahme auf fachbezogene Referenzsysteme.*
- *Änderungen / Nachbesserungen im laufenden Verfahren (Hinweise zum Verfahren)*
- *Hinweise auf Sondervoten*

3.2 Rechtliche Grundlagen

Akkreditierungsstaatsvertrag

Bayerische Studienakkreditierungsstaatsverordnung (BayStudAkkV)

3.3 Gutachtergremium

- a) Hochschullehrer
Prof. Dr. Willy Theobald
Prof. Dr. Thomas Knieper
- b) Vertreter der Berufspraxis
Herr Michael Baumgärtner
- c) Studierende
Frau Sophia Baumann